

Königsfeier des Schützenvereins Hubertus Schirmitz

Schirmitz. (kzr) Drei Könige und eine Schützenliesel proklamierte der Schützenverein Hubertus Schirmitz bei der Königsfeier. Über den sehr guten Besuch freute sich Schützenmeister Josef Robl. Sportleiterin Bettina Robl freute sich, dass die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Mit dem Luftgewehr nahmen 46, mit der Luftpistole 20 und dem Lichtgewehr 6 Schützinnen und Schützen teil.

Bürgermeister Ernst Lenk und Pfarrer Thomas Stohldreier nahmen die Proklamation vor. Jugendkönig: Elias Gallersdörfer (230,9-Teiler), Vizejugendkönig Noah Gallersdörfer (400,5), Brezenjugendkönig Timo Balzer (462,2). Schützenliesel: Bettina Robl (33,2), Vizieliesel Celine Faltenbacher (230,5), Brezenliesel Theresa Reil (271,7). Luftpistolenschieße: Markus Koller (586,9), Vizekönig Bettina Robl (703,2), Brezenkönig Josef Robl (703,3). Luftgewehrkönig: Georg Reil (254,2), Vizekönig Maximilian Heigl (287,2), Brezenkönig Josef Robl (432,4).

Elias Gallersdörfer (86,0-Teiler) holte zum dritten Mal in Folge den Jugendpokal. Georg Reil (148,7) gewann die Hirschpokalscheibe. Markus Koller (13,6-Teiler Differenz) holte sich den Gedächtnispokal „Josef Robl senior“. Bei der Übergabe der weiteren Vereinspokale feierten die Damen der Bekanntgabe des Schusses mit der geringsten Differenz zum Zielteller 333 beim Adonis-Pokal entgegen. Dieser gelang Mareike Bock (29,7). Monika Robl



Der Schützenverein Hubertus Schirmitz ehrt Könige, Schützenliesel und Pokalsieger.

Bild: R. Kreuzer

hatte einmal mehr den genauesten Schuss (387,9) auf den LP-Pokal. Die guten Ergebnisse auf Glück und Meister honorierte Sportleiterin Robl mit Geldpreisen. Marco Rotenberg, eigentlich ein reiner Luftpistolenschütze, erzielte mit LG und LP die besten Treffer. Den Damenpokal sicherte sich Alexandra Faltenbacher (50,4).

Auf die Jugendscheibe legten 23 Mitglieder an. Von Jugendleiterin Monika Robl erhielten alle Teilnehmer Süßigkeiten und Gutscheine. Die gestifteten Pokale von Wolf-

gang Heigl sicherten sich auf dem ersten Platz Max Faltenbacher mit einem 47,1-Teiler vor Elias Kotzbauer, Noah Gallersdörfer, Nikolas Kalis und Louis Faltenbacher. Einmalig in ganz Bayern war es wohl, dass es den Schwestern Bettina und Monika Robl gelang, 2022 Bezirksschützenköniginnen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole zu werden. Die aus diesem Anlass gestiftete Erinnerungsscheibe übergab die Sportleiterin an den Jungschützen Leonard Ruff (5,2-Teiler Differenz), der damit seine erste Schüt-

zenscheibe gewann. Mit den Vereinsmeisternadeln in Gold für die besten Leistungen in der letzten Wettkampfsaison zeichnete sie aus: Kilian Robl, Jakob Fritsch, Lenja Östreicher, Valentin Schiesl, sowie Bettina, Monika und Josef Robl, Manfred Schottenhaml. In Silber gingen diese an Ruben Zmrzly, Kilian Schiesl, Timo Balzer, Theresa Reil, Christoph Schiesl, Max Bauer, Jürgen Gradl. Die Nadel in Bronze erhielten Noah und Elias Gallersdörfer, Petra Schmidt, Andy Latton, Stefan Koller.

Ehrenzeichen für aktive Feuerwehrleute

Kaltenbrunn. (bk) „Die Personen, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, werden immer weniger, und durch die schnelllebige, zunehmend digitalisierte Zeit kennen viele Menschen nur noch das Ich, die eigene Karriere und Familie. Bei den Jubilaren ist das anders. Sie leben das Ehrenamt seit 25 oder 40 Jahren“, sagte Kreisbrandmeister Gerald Wölfl in seiner Laudatio am Dienstag für fünf Wehrmänner. „Bleiben Sie so engagiert und hilfsbereit, denn Sie sind das Vorbild für die heutige Jugend und somit für die zukünftige aktive Feuerwehr.“

Den Festakt im „Posthorn“ werten durch ihre Anwesenheit die Führungskräfte des Kreises und der fünf Wehren sowie die Bürgermeister aus dem VG-Bereich Weiherhammer auf. „Nicht die Leute bei Dschungelcamp und German Next Model, die Feuerwehrkameraden sind die Helden des Alltags, die sich

jahrzehntlang für die Allgemeinheit einsetzen“, dankte stellvertretender Landrat Albert Nickl für den zeitintensiven Dienst.

Urkunde und Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst, Rettungsmesser und Gutschein für einen Freiplatz im Erholungsheim Bayrisch Gmain erhielten Uwe Hiltl, (Feuerwehr Hannersgrün), Kommandant Matthias List (Kohlberg), Kommandant Alexander Kummer, Herbert Kastner, beide Kaltenbrunn. Nachgereicht wird die Auszeichnung für 40 Jahre an Markus Zeinz. Deren Lebenspartner erhalten einen Freiplatz in Bayrisch Gmain von der Gemeinde Weiherhammer. Manuel Wolf (Feuerwehr Weiherhammer) bekam Silber für 25 Jahre. „Feuerwehrleute müssen ein Stück weit Idealisten sein, denn die Herausforderungen werden nicht weniger. Dies funktioniert nicht ohne den wichtigen inneren



Sie opfern seit 25 und 40 Jahren ihre Freizeit für die Feuerwehr: Alexander Kummer, Herbert Kastner, Uwe Hiltl (sitzend, von links), Matthias List, Manuel Wolf (stehend links und rechts).

Bild: bk

Antrieb“, stellte Kreisbrandrat Marco Saller fest. VG-Vorsitzender, Bürgermeister Ludwig Biller, dankte den sechs Aktiven für ihr beispiel-

haftes und uneigennütziges Engagement. Die Blaskapelle Etzenricht begleitete den von Michael Roith organisierten Festakt.

Flossenbürger Kinder sammeln fleißig Äpfel

Flossenbürg. (cro) In diesem Herbst trugen die Apfelbäume auf den Streuobstwiesen der Gemeinde besonders viele Früchte. Die Junge Union hatte daher mit dem katholischen Kindergarten St. Franziskus wieder eine Apfel-Sammelaktion organisiert, informierte Vorsitzender Pius Stahl.

Florian Plödt rüttelte das Obst von den Bäumen am Rathaus herunter. „Die schlauen Füchse“ des Kindergartens sammelten die Früchte und füllten damit die Körbe. Unterstützt wurden die Kleinen von Kinderpflegerin Julia Eisman sowie vielen Helferinnen und Helfern der JU, CSU und Frauen-Union. Aus den gesammelten Äpfeln, etwa fünf Zentner, wurden in der Obstpresse in Tirschenreuth 125 Liter Apfelsaft hergestellt, den die JU dem Kindergarten und der Schule spendierte.



Mit viel Eifer und großer Freude sind die Kindergartenkinder beim Apfelsammeln dabei.

Bild: cro

Rollerfahrer verursacht hohen Schaden

Mantel. (jak) Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, der sich zwischen Sonntag (8. Oktober), 10 Uhr, und Dienstag, 7.30 Uhr in der Straße Schulanger in Mantel ereignet hat. Auf Höhe der Hausnummer 1 hatte ein Manteler seinen grauen Mercedes geparkt. Als er zu diesem zurückkehrte, stellte er einen erheblichen Schaden fest. Neben dem Auto stand ein ebenfalls stark beschädigter Roller. Die Polizei vermutet einen Zusammenhang.

Unfallspuren deuten laut Polizeibericht darauf hin, dass der Rollerfahrer aus Richtung Marktplatz kam und beim Abbiegen in die Etzenrichter Straße stürzte. Dadurch sei der Roller gegen den Pkw gerutscht, so der Verdacht. Der Schaden am Mercedes wird auf 8000 Euro geschätzt, der am Roller auf 500 Euro. Die Identität des Rollerfahrers ist unklar. Zeugen sollen sich unter Telefon 09602/9402-0 bei der Polizei melden.

TIPPS UND TERMINE

Fit durch den Winter beim SC Schwarzenbach

Schwarzenbach. (exb) Heute von 17.45 bis 18.45 Uhr startet in der Mehrzweckhalle das Programm „Fit durch den Winter“. Es werden Ausdauer, Kraft, Koordination sowie Schnelligkeit und Gleichgewicht trainiert. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder können Zehnerkarten zum Preis von 30 Euro erwerben. Anmeldung nicht erforderlich.

Schirmitzer Kinder schnitzen Kürbisse

Schirmitz. (exb) Der Obst- und Gartenbauverein lädt Kinder für Montag, 30. Oktober, zum Kürbisschnitzen ein. Die Aufsicht liegt bei den Eltern. Werkzeug und Geschirr sind selbst mitzubringen. Beginn ist um 16 Uhr beim Feuerwehrspielplatz. Ab 17.30 Uhr gibt es Kürbissuppe und Stockbrot. Anmeldung ist bei Christina Rosner, Telefon 01 51/54 76 90 83, oder Michaela Hahn, Telefon 01 60/94 60 07 90, zwingend notwendig. Die Kürbisse sind begrenzt.

ANZEIGE

Lesen Sie kostenlos das E-Paper

wenn sich die Zeitung verspätet

Wir informieren Sie gerne, wenn Ihre Tageszeitung mal später kommt. Solange können Sie das E-Paper kostenlos und bequem auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone lesen.

Teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse mit und wir informieren Sie bei Zustellverspätungen.

Jetzt mit E-Mail-Adresse anmelden:

0961/85-501

onetz.de/servicemail

Als Ersatz das E-Paper lesen!



oberpfalz
medien